

Dieses Buch setzt sich zum Ziel, die erworbenen Gesprächsgewohnheiten gründlich zu reflektieren und durch solche zu ersetzen, die von Annahme, Einfühlungsvermögen und Respekt vor dem persönlichen Raum jedes Menschen getragen sind.

Wenn wir einen neuen Weg des Gesprächs und des zwischenmenschlichen Miteinanders bahnen, können wir in unserem Menschsein wachsen. Die Verantwortung für das Gelingen von Demokratie und Menschenrechten liegt bei jedem einzelnen von uns und hängt davon ab, wie wir in all unseren zwischenmenschlichen Begegnungen und Beziehungen miteinander umgehen.

Dazu wird es nicht genügen „Gesprächstechniken“ zu erlernen, denn sie allein sind seelenlos und somit wertlos für wahre zwischenmenschliche Begegnung. Wir

sind aufgefordert, in bedeutsamen menschlichen Qualitäten wachsen zu wollen:

- ❖ Wachsen wollen in der Fähigkeit zu Akzeptanz und Annahme, die sich dadurch ausdrückt, dass wir einander wirklich zuhören, Standpunkte anerkennen sowie Gefühle und Bedürfnisse gelten lassen.
- ❖ Wachsen wollen in der Fähigkeit, dem persönlichen Raum jedes Menschen Respekt entgegen zu bringen, Gewährsein für Grenzen zu entwickeln, unseren eigenen persönlichen Raum selbstbehauptend zu schützen und Konflikte so zu lösen, dass die persönlichen Räume geachtet werden.
- ❖ Wachsen wollen im Einfühlungsvermögen, das uns befähigt nach kreativen

Konfliktlösungen Ausschau zu halten, die für jeden Beteiligten und seine Bedürfnisse zufriedenstellend sind.

Dieses Buch will den Impuls geben, die eigenen Gesprächsgewohnheiten gründlich zu reflektieren und Anregungen bieten für die Wahl „neu sprechen zu lernen“. Der Sufi-Meister Dschalal ad-Din Rumi sagte schon vor 800 Jahren:

***„Jenseits von richtig  
und falsch liegt ein  
Ort, dort treffen wir  
uns.“***

*Rumi*

# Gesprächs-Stopper

---

Wie alte Gewohnheiten Gesprächsbereitschaft  
abwürgen und Beziehungen vergiften



*Die Welt ist ein Berg, und alles, was man je  
von ihr zurückbekommt, ist der Widerhall der  
eigenen Stimme.*

*Rumi*